

## **Protokoll der Regionalversammlung der Region Rhein-Neckar am 31.01.2017 in Heidelberg**

Zur Regionalversammlung in Form eines Stammtisches in der Gaststätte „da baggio“ in Heidelberg-Weststadt erschienen 6 Mitglieder.

Die anstehende Neuwahl des Regionenrates konnte nicht durchgeführt werden, da es aus den Reihen der Mitglieder der Region keine Kandidaturen für dieses Ehrenamt gab. Die Versammlung beschließt einstimmig, die Region Rhein-Neckar nun als inaktiv zu melden.

Eine bedauerliche Entwicklung für diese einst so mitgliederstarke und ausbildungsintensive Region Rhein-Neckar! Die Anwesenden ließen noch einmal die Jahrzehnte der regionalen Arbeit mit der Fülle von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen Revue passieren. Die zum GwG-Jubiläum 2010 vorgelegten Zusammenstellungen „Die Region Rhein-Neckar bilanziert“ und „Die Region Rhein-Neckar – 30 Jahre aktiv“ haben nichts an ihrer Aussagekraft verloren (Dateien in der Anlage). Der lange Kampf um die Anerkennung der Gesprächspsychotherapie erfährt aktuell mit dem Beschluss des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP) zur Humanistischen Psychotherapie einen neuen Höhenpunkt: Im Rahmen der antragswidrigen Einzelbewertung der humanistischen Verfahren spricht der WBP nun auch der Gesprächspsychotherapie die im Jahre 2002 erlangte wissenschaftliche Anerkennung wieder ab! Eine never ending story ...

So verabschiede ich mich nun aus der Regionenarbeit mit einem herzlichen Dank an meine Mitstreiter/-Innen im Regionenrat für lange Jahre konstruktiver und überaus gelungener Zusammenarbeit. Es war gerade dieses lebendige Miteinander, das mich immer wieder vergessen machte, dass es auch Mühe und Arbeit war, die wir geleistet haben – gemeinsam!

Mareke de Brito Santos-Dodt